

Landratsamt  
Erzgebirgskreis



# Vergabeunterlagen

## Lieferleistung

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

1. Heftung  
bleibt beim Bieter

Vergabestelle  
 Landratsamt Erzgebirgskreis  
 Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt  
 Robert-Koch-Straße 16a  
 08340 Schwarzenberg

Ort: Schwarzenberg  
 Datum: 16.05.2025  
 Tel.: 03771 / 277-7009  
 Fax: 03733 / 831-857183  
 E-Mail: vergabe-bvu@kreis-erz.de  
 Az.-Nr.: LISALZERZG/25

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

<b>Vergabeart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
Absendung an EU-Amtsblatt am: <b>16.05.2025</b>
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b> <b>Datum: 26.06.2025</b> Uhrzeit: <b>10.00 Uhr</b>
Bindefrist endet am: <b>22.07.2025</b>

## EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

**Anlagen:**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- HVA L-StB EU-Bewerbungsbedingungen
- HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien mit Anlage
- .....
- .....

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsbeschreibung
- HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen
- .....
- .....

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- HVA L-StB Angebotsschreiben
- Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –

- HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
- HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft
- Produktbeschreibung für Natriumchlorid nach DIN EN 16811-1:2016
- .....

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:**

- HVA L-StB Verpflichtungserklärung
- Eigenerklärung Russlandsanktionen
- .....

**1** Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung **des Erzgebirgskreises** zu vergeben.

**2 Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- Elektronisch über die Vergabepattform
- Schriftlich in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle:	Telefon:
Straße:	Fax:
PLZ/Ort:	E-Mail:

.....  
 .....

**3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

**3.1** Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung
- .....
- .....
- .....

**3.2** Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung
- Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftragnehmerleistungen um die Namen der Unterauftragnehmer
- aktuelle Gewerbean- bzw. Gewerbeummeldung, aktuelle Nachweise Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft u. Sozialversicherung, vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder EEE

- HVA L-StB Verpflichtungserklärung, Sicherheitsdatenblätter zum Umgang mit Streusalz für Einhaltung des Arbeits- u. Gesundheitsschutzes, Lagervolumen Streusalz des Bieters bzw. Lieferanten zu Beginn der Wintersaison 2025/2026, Produktionskapazität Streusalz des Bieters bzw. Herstellers im Winterzeitraum 2025/2026

3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in beigefügtem Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:  
**Produktbeschreibung für Natriumchlorid entspr. Vorgabe Nationaler Anhang NB der DIN EN 16811-1:2016 mit Prüflaborbericht zum angebotenen Streusalz**

.....  
.....

**4  Losweise Vergabe:**

- Nein
- Ja, Angebote sind möglich für
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose .....
  - nur für alle Lose (alles Lose müssen angeboten werden)

- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können: .....
- Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

.....  
.....  
.....

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt nicht
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche

.....  
.....  
.....  
  
 mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche  
.....  
.....  
.....

unter folgenden weiteren Bedingungen:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

.....

Zusätzlich zu Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt:

.....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung Abschnitt 1.3 erfüllen.

## 6 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

### Zuschlagskriterium Preis

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Weiterhin werden berücksichtigt:

.....

.....

.....

**Preis und weitere Zuschlagskriterien gemäß Anlage Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

## 7 Angebote können abgegeben werden:

schriftlich,

elektronisch in Textform,

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,

elektronisch mit qualifizierter Signatur.

## 8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für:

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsbehörde gemäß § 37 VgV):**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Straße: Braustraße 2

PLZ/Ort: 04107 Leipzig

**10** .....  
.....  
.....

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

# EU-Bewerbungsbedingungen

## für die Vergabe von Leistungen im Straßen- und Brückenbau

Ausgabe: April 2017

### Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden sind.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.  
Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

3.6 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.  
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingung als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von anderen Unternehmen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.  
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## **6 Bietergemeinschaften**

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## **7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)**

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## **8 Eignung (Offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb)**

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“,
  - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bezeichnung der Leistung:

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Gewichtung der Zuschlagskriterien

Anlage zum Vordruck Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

### 1 Die Angebotswertung erfolgt entsprechend nachfolgend benannter Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

	Wichtung in %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Preis</b>	<b>90</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Technischer Wert</b>	<b>10</b>
<input type="checkbox"/> .....	.....
Summe:	<hr/> 100 %

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

#### 1.1 Kriterium Preis:

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Weiterhin werden berücksichtigt:

- .....
- .....
- .....

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:

- 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

#### 1.2 Kriterium Technischer Wert:

Im Kriterium **Technischer Wert** werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Masseanteil NaCl am Streusalz</b>	(Wichtung <b>5 %</b> )
<input checked="" type="checkbox"/> <b>anhaftende Feuchte</b>	(Wichtung <b>5 %</b> )
<input type="checkbox"/> .....	(Wichtung ..... %)
<input type="checkbox"/> .....	(Wichtung ..... %)
<input type="checkbox"/> .....	(Wichtung ..... %)

**1.3**  **Kriterium** .....

Im Kriterium ..... werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtigkeit berücksichtigt:

- ..... (Wichtigkeit ..... %)

**2** Die Bewertung der von den Bieter zu den jeweiligen Unterkriterien in den Ziffern 1.2 und 1.3 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Nr. 3.3 der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Punktbewertung mit 5, 7,5 bzw. 10 Punkten:

- 10 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine optimale Erfüllung erwarten lassen.
- 7,5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine überdurchschnittliche Erfüllung erwarten lassen.
- 5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine normale Erfüllung (Einhaltung der Mindestanforderungen bzw. der Vorgaben der Ausführungsbeschreibung) erwarten lassen.

In der Anlage zu diesem Vordruck „Gewichtung der Zuschlagskriterien“ werden die Anforderungen für die Kriterien 1.2 und ggf. 1.3 beschrieben, welche in jedem Unterkriterium erfüllt sein müssen um mit der zugehörigen Punktzahl bewertet zu werden.

**3** **Zuschlagserteilung**

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtigkeiten insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

# Hinweise zur Wertung nach HVA L-StB 2017

## Wertungssystem (Anlage 1 zur Gewichtung der Zuschlagskriterien)

Für das Kriterium Technischer Wert wurden 2 Unterkriterien benannt.

Dabei handelt es sich um den Massenanteil NaCl am gelieferten Tausalz bzw. um die dem Tausalz anhaftende Feuchte (Istwert).

Die Wertung wird anhand der mit dem Angebot übergebenen Produktbeschreibung nach DIN EN 16811-1 (Nationaler Anhang NB) vorgenommen (die Produktbeschreibung ist auf Anforderung mit dem zu Grunde liegenden Prüfzeugnis zu untersetzen!).

Damit eine Gleichbehandlung der Bieter zur Wertung erfolgen kann, ist es notwendig, dass das Streusalz von einem Produzenten bezogen wird. Werden mehrere Produzenten in die Lieferung einbezogen, so müssen das Streusalz entweder die gleiche Qualität aufweisen (siehe Abstufungen lt. Einzelkriterien) oder Mengen je Produzent genau benannt werden. Somit kann eine prozentuale Hochrechnung der Wertungspunkte durch die Vergabestelle erfolgen.

Werden die genannten Einzelmengen je Produzent bei der Auslieferung im Vertragsfall nicht beachtet, so ist der Bieter künftig ungeeignet und wird von Vergaben für die nächsten 2 Jahre ausgeschlossen. Dies trifft ebenso zu, wenn erst nach Zuschlagserteilung der Vergabestelle bekannt wird, dass weitere Produzenten an den Lieferungen beteiligt sind.

Abzüge bei Lieferung schlechterer Salzqualität werden entsprechend der Besonderen Vertragsbedingungen Abs. 9 berechnet.

Punktewertung Massenanteil NaCl der Produktbeschreibung des Nationalen Anhangs der EN 16811-1:2016) mit folgender Abstufung :

> 98 %                    Massenanteil NaCl entspricht 10 Punkten

> 97,5 % bis 98 %    Massenanteil NaCl entspricht 7,5 Punkten

≥ 97 %    bis 97,5 % Massenanteil NaCl entspricht 5 Punkten

Punktewertung anhaftende Feuchte :

< 0,6 %    anhaftende Feuchte entspricht 10 Punkten

< 1,0 %    bis 0,6 %                            anhaftende Feuchte entspricht 7,5 Punkten

≤ 2,0 %    bis 1,0 %                            anhaftende Feuchte entspricht 5 Punkten

Bezeichnung der Leistung

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

## Besondere Vertragsbedingungen

### 1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Entsprechend HVA L-StB 1.3 Besondere Vertragsbedingungen, Abschnitt Vergütung, wird eine Mehr-/Minder mengenklausel in Höhe von +/- 10 % vereinbart. Diese Klausel gilt für die ausgeschriebene Gesamtmenge und die Teilmengen. Die Lieferbedingungen behalten auch bei Mengen > 10 % Gültigkeit. Gegebenenfalls sind Änderungen oder Anpassungen von Einheitspreisen auf Grundlage der übergebenen Urkalkulation vorzunehmen.

### 2 Ausführungsfristen

#### 2.1 Beginn der Ausführung

- Spätestens ..... Werk tage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am ..... (Datum)
- Frühestens .....,  Spätestens **6** Werk tage nach Zuschlagserteilung
- Frühestens am .....,  Spätestens am ..... (Datum)

Hinweis: .....

#### 2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens ..... Werk tage nach .....
- Einzelfristen für

**2.2.1 Befüllung Salzhallen der Meistereien/RWS = spätestens 5 Werk tage nach Lieferbeginn (Sommerbezug, Erstbezug SM Heinzbank Lieferbeginn ist jeweils Montag)**

- 2.2.2 = spätestens ..... Werk tage nach .....
- 2.2.3 ..... = spätestens ..... Werk tage nach .....
- 2.2.4 ..... = spätestens ..... Werk tage nach .....
- 2.2.5 ..... = spätestens ..... Werk tage nach .....

#### 2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

- Spätestens am **30.04.2026** (Datum)
- Einzelfristen für

- 2.3.1 **Sommerbezug** = spätestens **16.09.2025** (Datum)
- 2.3.2 **Erstbezug SM Heinzbank** = spätestens **30.10.2025** (Datum)
- 2.3.3 ..... = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.4 ..... = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.5 ..... = spätestens ..... (Datum)

**3 Abnahme**

Die Leistung ist förmlich abzunehmen Ja  Nein

**4 Vertragsstrafen**

4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen

für  Beginn  Vollendung  Einzelfrist

der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.

4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

**5 Mängelansprüche**

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für ..... = ..... Jahre

für ..... = ..... Jahre

**6 Rechnungen**

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen; davon abweichend:

- Abschlagsrechnungen ..... fach,
- Teilschlussrechnungen ..... fach,
- Schlussrechnung ..... fach,
- Unterlagen ..... fach.

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

.....

.....

.....

.....

.....

**7 Sicherheitsleistungen**

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt:

Ja  Nein

Bezeichnung der Leistung:

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

## Weitere Besondere Vertragsbedingungen

### 1. Leistungsverzeichnis

Der AG übernimmt keine Gewähr für den Inhalt, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Leistungsverzeichnisses in elektronischer Form. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass bei Differenzen zwischen CD-Inhalt und Textversion der Langtext des Leistungsverzeichnisses der Schriftform als allein verbindlich gilt.

### 2. Preisermittlung/ Preisangaben

Die Urschrift der Kalkulation ist unverzüglich nach Anforderung durch den AG diesem zu übergeben. Analog trifft dies für mögliche Nebenangebote zu. Die Urkalkulation ist mit Firmenaufdruck und der ausgeschriebenen Leistung zu bezeichnen.

Wird für die Wertung der Angebote die Einsichtnahme in die Kalkulation zur Klärung von preislichen Unstimmigkeiten erforderlich, kann sie durch den Auftraggeber in Anwesenheit des AN eingesehen werden.

**Die Kalkulationsurschrift muss mindestens die Stunden-, Lohn-, Material- und Gerätekostenansätze für jeden einzelnen Arbeitsgang und jede in der Position enthaltene Teilleistung, bezogen auf die ausgeschriebene Mengeneinheit, nachvollziehbar beinhalten. Außerdem müssen für jeden einzelnen Arbeitsgang / Teilleistung die angesetzten Leistungsansätze angegeben sein. Bei Pauschalpositionen ist analog zu verfahren. Es sind alle in der Pauschalposition enthaltenen Teilleistungen entsprechend zu benennen und kalkulatorisch aufzugliedern. Für geplante Nachunternehmerleistungen sind ebenfalls die entsprechenden Kalkulationsangaben vorzulegen.**

In begründeten Einzelfällen kann der AG auf die Anforderung der Urkalkulation verzichten, wenn die Bagatellgrenze von 100 T€ Auftragssumme unterschritten wird.

### 3. Nachtragsangebote

Nachtragsangebote sind anerkannt, wenn diese durch den Referatsleiter Straßen bzw. des Abteilungsleiters Straßen und Verkehr schriftlich bestätigt wurden.

### 4. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist C h e m n i t z.

### 5. Freistellungsbescheinigung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### 6. Zusätzlich geltende Technische Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer- /Prüfbedingungen

Die folgenden technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien, Merkblätter und Liefer- / Prüfbedingungen sind bei Angebotsbearbeitung und Leistungserbringung zwingend zu beachten:

- Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Lieferungen und Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA L-StB) – Ausgabe April 2017
- DIN EN 16811-1 Winterdienstausrüstung – Enteisungsmittel – Teil 1: Natriumchlorid – Anforderungen u. Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 16811-1:2016

Sowie weitere für die konkreten Lieferleistungen in den Leistungsbeschreibungen genannten konkreten, einzuhaltenden Vorschriften, Richtlinien, Liefer- und Prüfbedingungen.

**Bezugsquellen: Verkehrsblatt-Verlag**  
Hohe Straße 39  
D - 44139 Dortmund  
Tel.: (0231) 12 80 47  
Fax: (0231) 12 80 09  
[www.verkehrsblatt.de](http://www.verkehrsblatt.de)

**FGSV-Verlag**  
Konrad-Adenauer-Straße 13  
50996 Köln  
Tel.: 0221 / 93583-0  
Fax: 0221 / 93583-73  
E-Mail: [koeln@fgsv.de](mailto:koeln@fgsv.de)  
[www.fgsv.de](http://www.fgsv.de)

## 7. Anzuwendende Normen

Die in den Verdingungsunterlagen benannten DIN- Vorschriften, Normen und Richtlinien, soweit einschlägig, sind in der einen Monat vor dem Einreichungstermin gültigen Fassung maßgebend.

## 8. Zur Beachtung bei Nutzung eVergabe

**Mit Nutzung der Vergabeplattform eVergabe des SDV ist zwingend zu beachten, dass die Firmenadressen des jeweiligen Bewerbers eine neutrale E-Mail-Adresse enthalten, damit alle Informationen im Vergabeverfahren (z. B. geänderte Termine, Vergabeunterlagen) an die zuständigen Bearbeiter (z. B. Kalkulatoren, Einkäufer) weitergeleitet werden.**

## 9. Kontrollprüfungen

Entsprechend der Deutschen Fassung der DIN EN 16811-1 wird der AG Kontrollprüfungen durchführen, um festzustellen, ob die Güteeigenschaften der Streustoffe den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Ihre Ergebnisse werden der Abnahme zugrunde gelegt. Der AG bestimmt Zeitpunkt und Umfang der Prüfungen. Die Kosten für die Kontrollprüfungen trägt der AG. Als Probenahme- und Prüfverfahren werden die im Anhang B und C der EN 16811-1:2016 benannten Verfahren herangezogen.

## 10. Preisabzugsregeln und Zurückweisung von Streusalzlieferungen

**Bei Nichteinhaltung der in der Produktbeschreibung Anhang A (normativ) der EN 16811-1:2016 angegebenen Werte zum Nachteil des AG – auch bei Einhaltung der o. g. EN 16811-1:2016 – wird ein Preisabzug, wie nachfolgend angegeben, vereinbart. Bei Nichteinhaltung der Anforderungen nach EN 16811-1:2016 kann die Lieferung zurückgewiesen werden.**

**Preisabzugsregel** für Abweichungen von der Produktbeschreibung bei Lieferung nach EN 16811-1:2016:

Bei Abweichungen (auch Einzelwerte) von den Werten der Produktbeschreibung ab den folgenden festgelegten Größen wird die Preisabzugsregel wirksam:

- der Massenanteil NaCl ist  $\geq 1,5$  M.-% unter dem Wert der Produktbeschreibung nach Nationalen Anhang NB
- die anhaftende Feuchtigkeit  $\geq 0,5$  M.-% über dem Wert der Produktbeschreibung
- der Grobkornanteil 8 mm ist  $\geq 2$  M.-% über den Wert des Sollwertes = 0 M.-%
- der Feinkornanteil  $< 0,125$  mm ist  $\geq 2$  M.-% über den Wert der Produktbeschreibung

Unterhalb der angegebenen Abweichungen werden diese als Liefertoleranz akzeptiert und nicht bewertet.

Die Berechnung des Abzugbetrages erfolgt nach folgender Formel:

$$A = E_P * \frac{\Delta D + \Delta W + \Delta G + \Delta F}{100}$$

A = der vom vereinbarten Einheitspreis in Abzug zu bringende Betrag pro Tonne angeliefertes Tausalz in €/t

E<sub>P</sub> = der zu zahlende Betrag (Einheitspreis) pro Tonne Tausalz gemäß der Position des Angebotes in €/t (ohne Einlagerungszuschlag und ohne MwSt.)

ΔD = Differenzgehalt am Massenanteil NaCl des Salzes zwischen dem ermittelten Kontrollwert aus der Probe und dem angegebenen Wert in der Produktbeschreibung in M.-%

ΔW = Differenzgehalt an anhaftender Feuchtigkeit des Salzes zwischen dem ermittelten Kontrollwert aus der Probe und dem angegebenen Wert in der Produktbeschreibung in M.-%

ΔG = Differenzgehalt an Grobkorn des Salzes (max. 8 mm Korngröße) zwischen dem ermittelten Kontrollwert aus der Probe und den Sollwert im M.-%

ΔF = Differenzgehalt an Feinkorn des Salzes zwischen dem ermittelten Kontrollwert aus der Probe und dem angegebenen Wert in der Produktbeschreibung in M.-%

Die Abzugsberechnung erfolgt bei Überschreitung der oben angeführten akzeptierten Toleranzen. Die Differenzen werden dann allerdings in ihren Gesamtbeträgen zwischen angegebenen Werten in der Produktbeschreibung und den Ergebnissen der Kontrollprüfungen zur Berechnung herangezogen.

#### Zusatzaufwendungen

**Die nachweislich durch eine mangelhafte Tausalzlieferung entstandenen Schäden (z. B. an den Geräten) werden zusätzlich in Rechnung gestellt bzw. bei der Lieferabrechnung in Abzug gebracht. Die Beweisführung erfolgt durch den AG.**

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt  
Vergabestelle  
Januar 2025

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) Durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) Durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) Durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Leistung: **Lieferung von Streusalz für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis 2025/2026**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

**Nicht** die Kapazitäten der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe)

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmens überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Bezeichnung der Leistung:

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertiger Art“, immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

### Inhalt

Seite/Blatt

### Ausführungsbeschreibung

**2**

### Leistungsverzeichnis

- Langtext-Verzeichnis .....  
.....
- Kurztext-/Preis-Verzeichnis .....  
.....
- Langtext-/Preis-Verzeichnis **11**

### Anlagen für Bielereintragen

- Bieterangaben-Verzeichnis .....  
.....
- .....  
.....
- .....  
.....
- .....  
.....

### Sonstige Anlagen (nach Verzeichnis)

**2**

Abrechnungseinheiten						Besondere Kennzeichen	
Psch	Pauschal	l	Liter	M³d	Kubikmeter x Tage	G	Grundposition
h	Stunde	St	Stück	M³Wo	Kubikmeter x Wochen	W	Wahlposition
d	Tag	km	Kilometer	M³Mt	Kubikmeter x Monate		
Wo	Woche	ha	Hektar	Sth	Stück x Stunden		
Mt	Monat	kwh	Kilowattstunde	Std	Stück x Tage		
a	Jahr	mh	Meter x Stunde	StWo	Stück x Wochen		
kg	Kilogramm	md	Meter x Tage	StMo	Stück x Monate		
t	Tonne	mWo	Meter x Wochen	td	Tonne x Tag		
cm	Zentimeter	mMt	Meter x Monat	tMt	Tonne x Monat		
cm²	Quadratcentimeter	ma	Meter x Jahr				
m	Meter	m²d	Quadratmeter x Tage				
m²	Quadratmeter	m²Wo	Quadratmeter x Wochen				
m³	Kubikmeter	m²Mt	Quadratmeter x Monate				

# Ausführungsbeschreibung

**Bezeichnung der VOL - Leistung:**

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

## **Ausführungsbeschreibung**

- 1.) Der Bieter hat nachzuweisen, dass das zu liefernde Streusalz den geforderten Qualitätsparametern der DIN EN 16811-1 und der Deutschen Fassung EN 16811-1:2016 (Nationaler Anhang NA und NB) entspricht. Entsprechende Prüfzeugnisse bzw. vergleichbare Nachweise sowie die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter sind auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Zu liefern ist trockenes Streusalz der Kornklasse M (mittelgrobes Salz) mit entsprechender Sieblinie lt. Tab. 3 der EN 16811-1:2016.
- 2.) Die tatsächlichen Liefertage und Lieferzeiten sind der jeweiligen Straßenmeisterei **24 Stunden zuvor per Fax bzw. E-Mail anzuzeigen.**
- 3.) Der Auftragnehmer **verpflichtet sich**, die Sommer-, Erst- und Winterlieferung innerhalb der vorgegebenen Fristen zum Lieferort zu gewährleisten. Bei Nichterfüllung behält sich der Auftraggeber vor, unverzüglich nach VOL/B § 7 bzw. 8 zu verfahren.
- 4.) Die Silostandorte Oberwiesenthal und Eibenstock können nur mit **Silofahrzeugen** beliefert werden. Für die Salzhallen der Meistereien in Aue, Gornau, Stollberg, Schönfeld, Zöblitz und dem Reparatur- und Winterdienststützpunkt in Markersbach ist die Belieferung nur mit **Dreiseitenkippern** möglich. Für die Meisterei Zöblitz ist die Anlieferung der Menge des Sommerbezuges mit Silofahrzeugen erforderlich. Die Anlieferung von Streusalz mit Sattelzügen ist für die Salzhallen der Straßenmeistereien ausgeschlossen. Die Anlieferung mit Transportfahrzeugen, welche mit Schubböden ausgestattet sind, ist für alle Salzhallen der Meistereien möglich.
- 5.) Die neu errichtete Salzhalle auf dem Grundstück der SM Heinzebank hat eine Höhe von 9,0 m. Das Zufahrtstor weist eine Höhe von über 7,0 m auf. Die Breite beträgt 5,80 m. Somit ist für die Lieferung zu dieser Salzlagerhalle der Einsatz von Sattelzügen gestattet. Zu beachten ist der gesonderte Anlieferungszeitraum, weil die Arbeiten an den Außenanlagen der neuen Meisterei erst zum 17.10.2025 abgeschlossen sind.
- 6.) Die Lieferung erfolgt generell **frei Haus** an die im Leistungsverzeichnis (genaue Anschriften in Anlage 6) genannten Lieferorte und beinhaltet das Abkippen in einer Salzhalle oder das Einblasen in ein Silo bzw. eine Lagerhalle. Die Fahrer der Lieferfahrzeuge haben ihre Ankunft in den Straßenmeistereien **telefonisch rechtzeitig zu avisieren.**
- 7.) Die Abrufe der jeweiligen Liefermengen des Winterbezuges erfolgen per Fax durch die zuständige Straßenmeisterei entsprechend dem Bedarf. Die Nutzung elektronischer Medien (E-Mail / Bieterspezifische Systeme) ist außerdem möglich.

8.) Für den Winterbezug Silostandorte liegt die minimale Anforderungsmenge bei 20 bis 25 t je Standort. Innerhalb von 48 Stunden nach Anforderung ist die komplette Anforderungsmenge zu liefern. Die Anforderungsmenge von 25 t je Silo wird nicht überschritten, da die Silos nur max. 25 t aufnehmen können.

Schwarzenberg, 15.05.2025

# Leistungsverzeichnis

## Lieferung Streusalz 2025/2026

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
<b>Gruppe 1</b>	Sommerbezug Straßenmeistereien		
1.1	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Stollberg</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Stollberg. Die Anlieferung ist nur mit Transportfahrzeugen möglich, welche mit Schubböden ausgerüstet sind oder mit Dreiseitenkippern mit Klappe. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 250 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend <input type="text"/> %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> <input type="text"/></p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.2	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Aue</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Aue. Die Anlieferung ist nur mit LKW möglich, welche mit Schubböden ausgerüstet sind oder mit Dreiseitenkippern mit Klappe. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 700 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>
1.3	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Schönfeld</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Schönfeld. Die Anlieferung ist nur mit Dreiseitenkippern mit Klappe oder mit LKW möglich, welche mit Schubböden ausgerüstet sind. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 1.400 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1.4	<p>Lieferung von Streusalz - Reparatur- u. Winterdienststützpunkt Markersbach</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle des Reparatur- und Winterdienststützpunktes Markersbach. Die Anlieferung ist nur mit Dreiseitenkippern mit Klappe oder LKW möglich, welche mit Schubböden ausgerüstet sind. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter des Stützpunktes ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 300 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>
1.5	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Zöblitz</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Zöblitz. Die Anlieferung ist nur mit Silofahrzeugen möglich, da das Salz eingeblasen werden muss. Das Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 700 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.6	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Gornau</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Gornau. Die Anlieferung ist mit Silofahrzeugen, mit LKW, welche mit Schubböden ausgerüstet sind oder mit Dreiseitenkippern mit Klappe möglich. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Sommerbezug: vom 30.07.2025 bis 16.09.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 600 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> _____</p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<p>_____</p>
<b>Gruppe 2</b>	<p>Erstbezug für die Salzhalle der Straßenmeisterei Heinzebank</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>		<p>_____</p>
2.1	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Heinzebank</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Heinzebank. Die Anlieferung ist mit Sattelzügen möglich. Das Einlagern bzw. Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt. Belieferung der Gesamtmenge nach Abruf innerhalb einer Woche (Mo. - Fr.) von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr.</p> <p>Abrufzeitraum Erstbezug: vom 20.10.2025 bis 30.10.2025</p>	<p><b>Menge:</b> 2.800 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> _____</p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<p>_____</p>
<b>Gruppe 3</b>	<p>Winterbezug - Straßenmeistereien und Silostandorte</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>		<p>_____</p>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
3.1	<p>Lieferung von Streusalz - Silo Stützpunkt Oberwiesenthal</p> <p>Lieferung von Streusalz zum Silo des Stützpunktes Oberwiesenthal. Die Anlieferung ist nur mit Silofahrzeugen möglich, da das Salz eingeblasen werden muss.</p> <p>Lieferung innerhalb von 48 h nach Bestellabruf. Die Lieferfrist gilt auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.</p> <p>Lieferzeitraum Winterbezug: vom 01.09.2025 bis 30.04.2026</p>	<p><b>Menge:</b> 200 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>
3.2	<p>Lieferung von Streusalz - Silo Stützpunkt Eibenstock</p> <p>Lieferung von Streusalz zum Silo des Stützpunktes Eibenstock. Die Anlieferung ist nur mit Silofahrzeugen möglich, da das Salz eingeblasen werden muss.</p> <p>Lieferung innerhalb von 48 h nach Bestellabruf. Die Lieferfrist gilt auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.</p> <p>Lieferzeitraum Winterbezug: vom 01.09.2025 bis 30.04.2026</p>	<p><b>Menge:</b> 500 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
3.3	<p>Lieferung von Streusalz - Straßenmeisterei Zöblitz</p> <p>Lieferung von Streusalz in die Salzhalle der Straßenmeisterei Zöblitz. Die Anlieferung ist mit Silofahrzeugen, mit Transportfahrzeugen mit Schubböden oder mit Dreiseitenkippern mit Klappe möglich.. Das Hochsetzen des Salzes wird durch Mitarbeiter der Meisterei ausgeführt.</p> <p>Lieferung innerhalb von 48 h nach Bestellabruf. Die Lieferfrist gilt auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.</p> <p>Lieferzeitraum Winterbezug: vom 01.12.2025 bis 30.04.2026</p>	<p><b>Menge:</b> 1.000 t</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 t</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
F 1	<b>Fragebogen 1: Info-Fragebogen</b>		
	<b>Fragebogen 1: Info-Fragebogen</b>	<b>Antwort</b>	
	1.1 Bezeichnung Geben Sie die Handelsname an!		
	1.2 aus natürlichen Vorkommen Ja/Nein Frage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.3 anderer Herkunft Ja/Nein Frage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.4 Synthetisches Salz als Nebenprodukt Ist das Produkt ein synthetisches Salz?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.5 Gebrauchtes Salz Ist das Produkt gebrauchtes Salz?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.6 Hersteller oder Lieferant Geben Sie die Gewinnungs-/Produktionsstätte an!		
	1.7 Produktspezifikation NaCl Geben Sie den Massenanteil in % ( $\geq 97$ ) an!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> _____	
	1.8 Produktspezifikation Sulfat Geben Sie den Massenanteil in % ( $\leq 1,5$ ) an!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> _____	
	1.9 Produktspezifikation Feuchte Geben Sie den Massenanteil in % an! (trockenes Salz $\leq 0,6$ )!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> _____	
	1.10 Produktspezifikation Antibackmittel Geben Sie den chemischen Stoff an!		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	1.11 Produktspezifikation Antibackmittel Geben Sie die CAS-Nr. an!		
	1.12 Produktspezifikation Antibackmittel Geben Sie den Gehalt in mg/kg an! (>=3 bis <=125)		
	1.13 Produktspezifikation pH-Wert Geben Sie den pH-Wert in 10%-iger Lösung an!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.14 Produktspezifikation Siebanalyse Kornklasse M Geben Sie den Massenanteil der Kornklasse bis 0,125 mm an! (<=7%)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.15 Produktspezifikation Siebanalyse Kornklasse M Geben Sie den Massenanteil der Kornklasse bis 0,8 mm an! (5 bis 35%)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.16 Produktspezifikation Siebanalyse Kornklasse M Geben Sie den Massenanteil der Kornklasse bis 1,6 mm an! (10 bis 60%)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.17 Produktspezifikation Siebanalyse Kornklasse M Geben Sie den Massenanteil der Kornklasse bis 3,15 mm an! (45 bis 90%)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.18 Produktspezifikation Siebanalyse Kornklasse M Geben Sie den Massenanteil der Kornklasse bis 6,3 mm an! (100%)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.19 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Aluminium in mg/kg an! (<=50)	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	
	1.20 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	Geben Sie den Wert für Arsen in mg/kg an! ( $\leq 2,5$ )	<input type="text"/>	
	1.21 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Cadmium in mg/kg an! ( $\leq 2$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.22 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Kobalt in mg/kg an! ( $\leq 2$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.23 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Chrom in mg/kg an! ( $\leq 5$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.24 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Kupfer in mg/kg an! ( $\leq 5$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.25 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Quecksilber in mg/kg an! ( $\leq 0,5$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.26 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Nickel in mg/kg an! ( $\leq 5$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.27 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Blei in mg/kg an! ( $\leq 5$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.28 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Zink in mg/kg an! ( $\leq 20$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.29 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für Kohlenwasserstoffe in mg/kg an! ( $\leq 100$ )	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.30 Produktspezifikation Schwermetalle, Kohlenwasserstoff Geben Sie den Wert für TOC in mg/kg an!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	
	1.31 Produktspezifikation Schüttdichte (lose) Geben Sie die Schüttdichte in kg/m <sup>3</sup> an!	<b>Antwort - Angabe als Dezimalzahl</b> <input type="text"/>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	1.32 Sonstige Angaben Geben Sie an, ob Farbstoffe u.s.w. im zu liefernden Salz enthalten sind!		
	1.33 Bestätigung der Angaben Liegen zum beschriebenen Produkt Prüfzeugnisse bzw. vergleichbare Nachweise vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Skonto**

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

**Wertungsschema**

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewicht ung
1	<b>Preis</b>		90 %
2	<b>Technischer Wert</b>		10 %
2.1	<b>Masseanteil NaCl am Streusalz</b>		50 %
2.2	<b>anhaftende Feuchte</b>		50 %

**Angebot**

<b>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</b>	<b>Nachlass in %:</b>	<hr/>
	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):</b>	<hr/>
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):</b>	<hr/>

# Sonstige Anlagen

**Bezeichnung der VOL – Leistung:**

<b>LISALZERZG/25</b>	<b>Lieferung von Streusalz für den Erzgebirgskreis 2025/2026</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

**Erläuterungen zur Bewertung der Unterkriterien**

**Anlage 1**

**Lieferadressen und Telefonnummern der Meistereien**

**Anlage 2**

## Anlage 5: Lieferadressverzeichnis Streusalz

### **Straßenmeisterei Aue**

Schwarzenberger Straße 116  
08280 Aue

**Telefon (03771) 277 - 72 11**

Telefax (03771) 277 - 72 16

E-Mail: sm.aue@kreis-erz.de

Herr Arnold: 0151 / 46 76 40 32

### **Silostandort:**

Winterdienststützpunkt Eibenstock  
Schneeberger Straße  
08309 Eibenstock

**Telefon (03771) 277 - 72 11**

Telefax (03771) 277 - 7216

---

### **Straßenmeisterei Gornau**

Gewerbegebiet 20  
09405 Gornau

**Telefon (03735) 601 - 72 41**

Telefax (03735) 601 - 72 46

E-Mail: sm.gornau@kreis-erz.de

Herr Seidel: 0151 / 52 74 60 92

---

### **Straßenmeisterei Schönfeld**

OT Schönfeld  
Annaberger Straße 53  
09488 Thermalbad Wiesenbad

**Telefon (03733) 831 - 72 71**

Telefax (03733) 831 - 72 78

E-Mail: sm.schoenfeld@kreis-erz.de

Herr Landrock: 0151 / 18 25 11 12

### **Silostandort:**

Winterdienst-Stützpunkt Oberwiesenthal  
Annaberger Straße 86 a  
09484 Kurort Oberwiesenthal

Telefon (037348) 23 99 23

---

### **Straßenmeisterei Stollberg**

Hohensteiner Straße 35 b  
09366 Stollberg

**Telefon (037296) 591 - 72 32**

Telefax (037296) 591 - 72 37

E-Mail: sm.stollberg@kreis-erz.de

Herr Flohrer: 0151 / 12 29 97 38

### **Großlagerhalle**

KS Immobilien GmbH  
Bahnhofstraße 12 – Lagerhalle I  
09366 Stollberg

---

**Straßenmeisterei Zöblitz**

OT Zöblitz  
Johannisstraße 132  
09496 Marienberg

**Telefon (03735) 601 - 72 62**

Telefax (03735) 601 - 72 66  
E-Mail: sm.zoeblitz@kreis-erz.de  
Herr Zienert: 0151 / 52 74 60 98

---

**Reparaturstützpunkt Markersbach**

OT Markersbach  
Oberbeckenstraße 3  
08352 Raschau-Markersbach

**Telefon (03771) 277 - 72 52**

Telefax (03771) 277 - 72 51  
E-Mail: rws.markersbach@kreis-erz.de  
Herr Landmann: 0151 / 52 74 60 85

---

**Straßenmeisterei Heinzebank**

An der Heinzebank 20  
09429 Wolkenstein

**Telefon über SM Gornau**

Herr Seidel: 0151 / 52 74 60 92